

## Ehrung des Kunst- und Kulturschaffenden



**Sparte Musik**

**Martin Imlig, 1960,  
Scheideggweg 8, Goldau**

### **Freizeit-Einsatz während 30 Jahren für den Aufbau des Trommelwesens in der Gemeinde Arth**

4 Jahre Leiter Tambourengruppe des Musikvereins Goldau. 26 Jahre Trommellektionen an der Musikschule Arth (bis ca. 1999 als einziger Lehrer für alle Stufen und alle Niveaus bis zum Militärtambour).

Aufbau und Betreuung einer Tambourengruppe in unserer Gemeinde.

1993 Gründung des Tambourenvereins Arth-Goldau mit selbst ausgebildeten Tambouren.

15 Jahre Technischer Leiter (Dirigent) des Vereins, davon 9 Jahre auch Präsident.

Komponist von Trommelvorträgen und Kreativeur von etlichen Innovationen für Auftritte an Konzerten und Umzügen, u.a. den Outdoor-Leuchtschlägeln, z.B. für den Klausen-Umzug.

Ab 1993 Etablierung des Tambourenvereins an Wettspielen des Zentralschweizerischen und Eidgenössischen Tambourenverbandes.

Vorbereitung und Betreuung der Gruppe und aller Einzel-Wettspieler an total 17 Wettspielen mit div. Spitzen-Resultaten.

Ab 1999 zusätzlich tätig als Trommel-Juror an Verbands-Wettspielen und als Experte im Verband.

Martin Imlig ist Ehrenmitglied des Musikvereins Goldau, wo er seinen ersten Trommelunterricht erhielt und später bei verschiedenen Dirigenten wertvolle musikalische Erfahrungen als Kesselpaukist sammelte.

Weitere Trommelkenntnisse eignete er sich im Tambourenverein Steinen an und qualifizierte sich für den Militärdienst als Tambour. Für seinen Einsatz, worunter sechs Jahre als Dirigent, wurde er auch in Steinen zum Ehren-Mitglied ernannt.

Während mehr als zehn Jahren leitete er die Rhythmusgruppe der Chlapfgassfäger Oberarth. Vielen Fasnächtlern sind seine virtuoson Solo-Vorträge noch in bester Erinnerung.

Auch die Maskengruppe Urtart konnte auf seine Unterstützung zählen: Er komponierte für sie Narrentanz-ähnliche Begleit-Rhythmen und übte sie mit den Tambouren ein.

Als Einzel-Wettspieler ist er besonders stolz auf seine drei eidgenössischen Kränze der höchsten Kategorie. 2003 wurde er im Westschweizer Verband sogar Sieger bei den Veteranen.

Anlässlich des 15-Jahre-Jubiläums des Tambourenvereins Arth-Goldau wurde er für seine Verdienste in Ausbildung und Leitung zum Ehren-Präsidenten des Vereins ernannt.

Besonders freute es ihn, die Vereins-Funktionen an geeignete Tambouren aus den eigenen Reihen abgeben zu können, welche nun gemeinsam und frisch motiviert für die weitere Entwicklung des Trommelwesens in unserer Gemeinde sorgen.

6415 Arth, 28. Mai 2011

**Kultur- und Sportkommission Gemeinde Arth**